



Kunst ist schön, macht aber viel Arbeit – Bildrecherche im Netz

Allgemeines

Ein spezielles Thema in der Informationsrecherche ist die Suche und die Verwendung von Abbildungen. Milliarden von Bildern sind im Internet verborgen, und auch hier gilt: Über Bibliotheken haben Sie einen systematischen Zugang zu weit qualitätvolleren Angeboten für die wissenschaftliche Arbeit als z.B. über allgemeine Suchmaschinen. Der Wermutstropfen ist, dass es in diesem Bereich bisher nur wenige Portale, Metasuchmaschinen, Verbundkataloge und kaum allgemeingültige, einheitliche Nachweisstandards gibt, wie wir Sie mittlerweile für Literatur gewöhnt sind. Als Wegweiser durch den Dschungel unzähliger Bilddatenbanken empfehlen sich *DBIS*, das Datenbankinformationssystem, das Sie über die Homepage der Staatsbibliothek erreichen, und die Sammlung kunsthistorischer Internetquellen *Art-Guide*, ein Service der Virtuellen Fachbibliothek Kunst *arthistoricum.net*. Mit einem Bibliotheksausweis der Staatsbibliothek zu Berlin können Sie wichtige Datenbanken wie *Artstor*, *Prometheus* oder *Oxford Art Online* nutzen, die lizenzpflichtig sind, die also nicht frei im Internet oder an jeder wissenschaftlichen Bibliothek zugänglich sind.

Gut zu wissen!

■ Verschiedene Typen von Abbildungssammlungen

- Gedruckte Abbildungssammlungen (z.B. World Painting Index, Illustrated Bartsch, Hollstein)
- Mikrofichesammlungen (z.B. Marburger Index)
- Digitalbildsammlungen offline (CD-ROM, z.B. DISKUS)
- Online-Bilddatenbanken und Online-Portale

■ Verschiedene Typen von Online-Bilddatenbanken

- Portale „frei für Forschung und Lehre“ (z.B. Prometheus, Artstor, Deutsche Fotothek)
- Nationale Projekte / Portale (z.B. Bildindex, Joconde, VADS)
- Kommerzielle Bilddatenbanken (z.B. Bildagentur SPK, Bridgeman Art Library, Réunion des Musées Nationaux)
- Kombinierte Bild-Text-Datenbanken (z.B. Oxford Art Online)
- Spezielle thematische Datenbanken (z.B. Cranach Digital Archive, Digitaler Porträtindex, Architekturmuseum der TU Berlin u.v.a.)
- ...



■ Was bieten gute Online-Bilddatenbanken?

- raschen, visuellen und nicht ortsgebundenen Zugriff auf Bildmaterial zu Recherche-, Forschungs- und Publikationszwecken
- wissenschaftliche Erschließung der Abbildungen
- einige Datenbanken bieten Themenportale, die sich gut für Unterricht und Selbststudium eignen
- Download-Funktionen
- Features zur Präsentation von Bildmaterialien im Rahmen von Vorträgen und Lehrveranstaltungen
- Nutzung verschiedener Weiterverarbeitungstools mit persönlicher Registrierung
- Nachweis und Erwerb von Bildrechten für Publikationen

■ Stichwort: Urheberrecht / Nutzungsrechte

- Zu unterscheiden sind:
 1. Verwertungsrechte am Kunstwerk, im UrhG „Werk“
 2. Verwertungsrechte am Foto des Kunstwerks, im UrhG „Lichtbild“
- Zu 1.: Werke, deren Urheber noch nicht länger als 70 Jahre verstorben sind, unterliegen dem urheberrechtlichen Schutz (UrhG § 64)
- Zu 2.: Verwertungsrechte des *Fotos von einem Kunstwerk* regelt das Leistungsschutzrecht. Es liegt beim Fotografen, einer Bildagentur, einem Museum, Archiv o.ä. und erlischt bereits nach 50 Jahren (UrhG § 72)
- Einige der hier aufgeführten Datenbanken stellen Abbildungen zur Verwendung in Forschung und Lehre bzw. zur privaten Nutzung kostenfrei zur Verfügung. Darüber hinaus bieten einige Bildagenturen die kostenfreie Verwendung für akademische Publikationen mit einer Auflage unter 1000 Exemplaren an, nehmen Sie Kontakt auf!
- Fazit: Lieber einmal mehr die Nutzungsrechte und die AGBs prüfen! Ein Bildnachweis muss übrigens immer geführt werden, in welcher Form, steht meist in den Nutzungsbedingungen. Bei der Verwendung für Publikationen müssen ein oder mehrere Belegexemplar(e) eingereicht werden



■ Immer nützlich: Allgemeine Suchstrategien

- Boole'sche Operatoren: **AND** beide Begriffe müssen im Treffer enthalten sein (Schnittmenge)
OR mindestens einer der beiden Begriffe muss im Treffer enthalten sein
NOT schließt den Begriff in einer Suche aus
- Trunkierung: **?** ersetzt einen Buchstaben (S?che = Suche oder Sache)
***** ersetzt mehrere Buchstaben (Archit* = Architekt und Architektur)

Für die Verwendung der Trunkierungszeichen und Platzhalter schauen Sie bitte in die Hilfeprogramme der einzelnen Datenbanken, die Verwendung ist unterschiedlich.

Empfehlende Auswahl umfangreicher Portale und Datenbanken:

■ ARTSTOR

Über www.stabikat.de bzw. DBIS

- Nicht-kommerzielles Bildportal mit Beständen zu geistes-, sozial- und naturwissenschaftlichen Themen aus über 150 herausragenden amerikanischen und europäischen Museen, Sammlungen und Archiven. Enthält mit der „ARTstor slide gallery“ auch einen Bestand von digitalisierten Diatheksbeständen renommierter Universitätsinstitute
- Zur Zeit rund 1,4 Million hoch auflösende Bilder und audiovisuelle Materialien mit Erschließungsdaten und Urheberrechtsnachweisen
- Gegründet von der Andrew W. Mellon Foundation
- Ziel: Unterstützung von Forschung, Lehre und Studium durch zentrale Präsentation von für diese Zwecke frei verfügbarem Bildmaterial zu allen Kulturen und Epochen in hochauflösender Qualität
- Enthält darüber hinaus einen mit „IAP“ gekennzeichneten Bestand aus der Datenbank „Images for Academic Publishing“, der für wissenschaftliche bzw. akademische Publikationen kostenfrei genutzt werden kann
- Möglichkeiten: Suche, Browsing, Ähnlichkeitssuche, Themenportale, Download, Anlegen eigener Bildersammlungen, Nutzung des Offline-Präsentationstools OIV, sehr komfortables und umfangreiches Hilfeprogramm mit Schulungsunterlagen und Video-Demos
- Suchsprache: englisch
- Erstmaliges Persönliches Login über die Staatsbibliothek empfohlen, es ermöglicht die Nutzung im Fernzugriff (über www.artstor.org) und verschiedene Sonderfunktionen wie das Anlegen eigener Bildersammlungen. ARTstor bietet einen



limitierten Fernzugriff für 120 Tage an. Er verlängert sich automatisch für weitere 120 Tage, sobald Sie sich einmal im Lesesaal über den StaBiKat eingeloggt haben

■ **Prometheus. Das verteilte digitale Bildarchiv**

Über www.stabikat.de bzw. DBIS

- Portal zu Bild- und Diasammlungen überwiegend deutscher kunsthistorischer Institute, Museen, Archive, Forschungseinrichtungen etc.
- Zur Zeit (Februar 2012) rund 830.000 Abbildungen aus 62 Datenbanken, enthalten sind auch audiovisuelle Materialien
- Ziel: Unterstützung von Forschung, Lehre und Studium durch zentrale Präsentation von für diese Zwecke frei verfügbarem Bildmaterial
- Träger: gemeinnütziger Verein „Das verteilte digitale Bildarchiv für Forschung und Lehre“
- Zusatzfunktionen: Tutorials, Bildersammlungen, Präsentationsfunktion, „Projektor“
- Persönliches Login über die Staatsbibliothek, die Kunstbibliothek oder eine Universität empfohlen, ermöglicht Nutzung im Fernzugriff (über www.prometheus-bildarchiv.de) und Sonderfunktionen

■ **Oxford Art Online**

Über www.stabikat.de bzw. DBIS

- Online-Ausgabe mit zahlreichen Abbildungen des *The Dictionary of Art* (hg. von Jane Turner, 34. Bde., London: Macmillan, 1996). Zusätzlich sind folgende Standardnachsschlagewerke elektronisch eingebunden: *The Oxford Companion of Western Art* (hg. von Hugh Brikstocke, Oxford: Oxford University Press, 2001), *The Concise Oxford Dictionary of Art Terms*, *The Encyclopedia of Aesthetics* und seit kurzem auch *The Benezit Dictionary of Artists*. Regelmäßige Updates
- Verschiedene Sucheinstiege in die Enzyklopädie: Bild-Text-Recherche, Bildrecherche, Schlagwortsuche, Biographische Recherche, Themenportale und Browsing. Suchsprache: i. A. Englisch

■ **Bildindex der Kunst und Architektur**

www.bildindex.de

- zusammengeführtes Bildarchiv der eigenen Bestände mit den Bildbeständen von ca. 80 weiteren Partnerinstituten wie Archiven, Denkmalämtern, Museen etc.
- Der Bildindex der Kunst und Architektur bietet zurzeit rund 2 Millionen fotografische Wiedergaben von Kunst- und Bauwerken in Deutschland und Europa
- Den Schwerpunkt bilden historische Abbildungen, digitalisierte Mikrofiche-Sammlungen und Originalscans
- Anbieter: Bildarchiv Foto Marburg



- des weiteren ca. 1,1 Mio. Dokumentationseinheiten (Textdokumente mit Künstlerbiographien, bibliographischen Angaben, ikonographisch-systematischen Beschreibungen, Werkbeschreibungen von noch zu digitalisierenden Fotografien insbes. der Bibliotheca Hertziana in Rom und des Kunsthistorischen Instituts in Florenz)
- Datenbank mit allen Recherchemöglichkeiten frei im Netz verfügbar
- Download möglich für gemeinfreie Bilder, für nicht-rechtfreie Abbildungen Online-Bestellung bzw. Erwerb über Warenkorb oder per Bestellanfrage

■ Deutsche Fotothek

<http://www.deutschefotothek.de/>

- Universalarchiv mit über 3 Millionen Bilddokumenten der Kunst- und Kulturgeschichte mit den Schwerpunkten Kunst-, Architektur- und Musikgeschichte, Regionalkunde Sachsen, Geographie sowie Technik- und Wirtschaftsgeschichte
- Die Bilddatenbank enthält rund 1,3 Millionen digitale Bilder und 34.000 AV-Medien aus den eigenen Beständen und denen von ca. 40 weiteren Partnerinstituten wie Archiven, Bibliotheken, Museen etc, darunter bedeutende Fotosammlungen und Fotografennachlässe
- Ziel der Dokumentations-, Sammlungs- und Erschließungstätigkeit der Deutschen Fotothek ist es, Forschung und Lehre, Presse und Verlagen, jedem Interessierten - im Verbund mit Partnern - umfangreiches und effizient aufbereitetes Bildmaterial bereitzustellen
- Träger: Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB)
- Datenbank mit allen Recherchemöglichkeiten frei im Netz verfügbar
- Die Bestände können in der Regel zur nichtkommerziellen privaten oder wissenschaftlichen Nutzung gebührenfrei genutzt werden. Ausnahmen kann es bei den Partnerinstitutionen geben

■ arthistoricum.net – Virtuelle Fachbibliothek Kunst

www.arthistoricum.net

- Die neue Suchmaske der Virtuellen Fachbibliothek Kunst ist ein besonders komfortables Recherchewerkzeug. Sie ermöglicht die simultane Recherche in den Fachkatalogen der beiden Sondersammelgebietsbibliotheken der SLUB Dresden (Gegenwartskunst) und der UB Heidelberg (Kunst bis 1945), in den Beständen der *Deutschen Fotothek* und in der Sammlung kunsthistorischer Internetquellen *Art-Guide*



- Angezeigt werden Bücher, Zeitschriften, Abbildungen, Aufsätze und Online-Materialien
- Tipp: Tutorial zur Bildrecherche

■ Bildagentur für Kunst, Kultur und Geschichte

www.bpk-images.de

- Bildarchiv der Stiftung Preußischer Kulturbesitz, 1966 gegründet. Die Bildagentur bpk vertritt als zentrale Servicestelle exklusiv alle Einrichtungen der Stiftung bei Anfragen und Bestellungen kommerzieller Nutzer (über persönliche Registrierung)
- Mit 12 Millionen Fotografien ist die kommerzielle Bildagentur eine der größten Abbildungssammlungen Europas und eines der bedeutendsten zeit- und kulturgeschichtlichen Bildarchive
- Ein Teil des Bestandes steht digital zur Verfügung (ständige Erweiterung) und ist über die Datenbank frei im Netz recherchierbar. Die Bildagentur ist eine Partnerinstitution des Bildportals *Prometheus*
- Sammlungsschwerpunkte: Geschichte, Kunst und Kultur. Enthält u.a. fotografische Nachweise von Sammlungen und Museen sowie Fotografen-Nachlässe
- Präsentation einzelner Bestandssegmente über thematische Portfolios (Vorschaubild mit Wasserzeichen geschützt), Recherche über Suchmaske
- Nationale und internationale Vermarktungspartnerschaften, u.a. mit Hamburger Kunsthalle, Réunion des Musée Nationaux Paris, Scala Archives

Und International?

■ VADS

<http://vads.ahds.ac.uk/>

- VADS (Visual Arts Data Service) ist eines der fünf Forschungszentren des Arts and Humanities Data Service (AHDS), der zentralen nationalen Institution für die Digitalisierung und Bereitstellung des britischen Kulturguts
- Angesiedelt am Surrey Institute of Art Design an der University for the Creative Arts, Farnham
- Bilddatenbank mit über 100.000 Bildern zur freien Verwendung in Forschung und Lehre. Metasuche über die Bestände wichtiger Kulturinstitutionen aus dem Bereich Bildende und Angewandte Kunst. Einstieg auch über Themenportale möglich
- Abbildungen in geringer Auflösung, dafür z.T. sehr ausführliche wissenschaftliche Textdokumente



■ **Joconde**

<http://www.culture.gouv.fr/documentation/joconde/fr/>

- Online-Inventar der Museen in Frankreich
- Vereint die drei Joconde-Datenbanken zur Bildenden Kunst, zur Archäologie und zur Ethnologie unter einer Oberfläche
- Rund eine halbe Million Dokumente (Stand Februar 2012), davon erst gut die Hälfte mit mindestens einer Abbildung
- Abbildungen in geringer Auflösung (nicht zur Publikation geeignet), aber sehr ausführliche wissenschaftliche Textdokumente mit Bibliographien
- Datenbank mit allen Recherchemöglichkeiten frei im Netz verfügbar
- Komfortable Suchfunktionen (Indizes, Thesauri) und Verlinkungen

■ **Fotothek der Reunion des Musees Nationaux (RMN)**

<http://www.photo.rmn.fr/>

- Kommerzielles Bildarchiv der französischen National- und Regionalmuseen
- Erschließung auf hohem wissenschaftlichen Niveau
- Bildschirmdarstellung in geringer Auflösung (650 Pixel lange Seite), nicht zur Publikation geeignet
- derzeit ca. 450.000 Bilder digital verfügbar
- Suche in einzelnen Sammlungen als Metasuche
- Nationale und internationale Vermarktungspartnerschaften
- Erwerb von Reproduktionen und Bildrechten über persönliche Registrierung

■ **Bridgeman Art Library**

<http://www.bridgemanart.com>

- Weltweit eine der führenden kommerziellen Bildagenturen mit Sitz in London, New York, Paris und Berlin
- Werke von rund 30.000 Künstlern aus mehr als 8000 überwiegend britischen und nordamerikanischen Museen, Galerien und Privatsammlungen
- Katalogisate auf hohem wissenschaftlichen Niveau
- Erwerb von Reproduktionen und Bildrechten über persönliche Registrierung
- Teile der Sammlung sind auch über den Bildindex verfügbar



LITERATUREMPFEHLUNG:

- BVPA Der Bildermarkt. Handbuch der Bildagenturen. 2011. Hrsg. vom Bundesverband der Pressebild-Agenturen und Bildarchive (BVPA). *Erscheint jährlich*, www.bvpa.org
- Karasch, Angela: Architektur- und Kunstgeschichte: Bildrecherche 1. Klassische Bildinventare zur Kunst- und Architekturgeschichte URL: <http://www.freidok.uni-freiburg.de/volltexte/6342/> (Universitätsbibliothek Freiburg UB-Tutor 17). *Teil 2 ist in Vorbereitung.*
- Ausführlich zu den Reproduktionsrechten: <http://www.bildkunst.de>
- remus - Rechtsfragen von Multimedia und Internet in Schule und Hochschule: <http://remus.jura.uni-sb.de/>
- Knapper Text zu Urheber- und Nutzungsrechten bezogen auf *prometheus* unter <http://prometheus-bildarchiv.de/de/copyright>

■ **Kontakt:**

Regine Beckmann
Wissenschaftliche Dienste | Fachreferentin für Kunst und Architektur
Staatsbibliothek zu Berlin
Potsdamer Straße 33
10785 Berlin
Tel.: +49 30 266 433132
Mail: regine.beckmann@sbb.spk-berlin.de
Fächerseite: <http://staatsbibliothek-berlin.de/kuenste/>

- **Weiterführende Angebote:** Die Staatsbibliothek bietet regelmäßig Schulungen zu bestimmten Fächern, Themen und Datenbanken an. Näheres erfahren Sie unter <http://staatsbibliothek-berlin.de/wissenswerkstatt>
Beratung bei bibliotheksbezogenen Fragen aller Art erhalten Sie unter <http://staatsbibliothek-berlin.de/service/auskunft/>